

Protokoll der Generalversammlung

des Verbandes öffentlich Bediensteter, Betriebssport Tischtennis
am 5. September 1985.

Ort: Statistisches Zentralamt, Hintere Zollamtsstr. 4

Beginn: 16⁴⁰ Uhr

In Vertretung von Obmann Sekt. Chef Dr. Lein, der später kam, eröffnet 2. Obmann Min. Rat Dkfm. Dr. Sörös die Sitzung. Die gegebene Beschlußfähigkeit wird festgestellt (alle Vereine durch Vertreter anwesend), die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Zu TOP 1

Kinast und Velechovsky geben einen kurzen Bericht über das abgelaufene Meisterschaftsjahr.

Zu TOP 2

Sörös verliest einen kurzen Vermerk zum Jubiläum 35 Jahre Verband öffentlich Bediensteter.

Zu TOP 3

Sörös nimmt die Preisverteilung vor. Bei der Mannschaftsmeisterschaft ergibt sich insofern eine Unstimmigkeit, als in der 2. Klasse durch eine irrtümliche Zurechnung eines Spielergebnisses BKA/2 anstelle von WVB/4 als Zweiter geehrt wird. Der Protest von WVB/4 erscheint verspätet, im Einigungsweg mit BKA wird aber WVB/4 in die 1. Klasse aufsteigen. Ein Pokal wird nachgeliefert.

Als Spieler des Jahres wird Schreiber vom BRA geehrt.

Zu TOP 4

RR Novotny verliest einen Kassenbericht. Er verweist darauf, daß nur mangelhafte Zahlungsmoral große Rückstände bestehen.

Zu TOP 5

Die Revisoren Mazalik und Stehlig geben den Bericht der Rechnungsprüfer bekannt, wonach die Gebarung für ordnungsgemäß befunden wurde und kein Anlaß zur Beanstandung besteht. Es wird die Entlastung des Kassiers beantragt und einstimmig angenommen.

Zu TOP 6

Dipl.Ing. Winkler von ARS übernimmt bei diesem Punkt und bei TOP 7 den Vorsitz.

Dipl.Ing. Winkler stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, der einstimmig angenommen wird.

Zu TOP 7

Der Generalversammlung liegt nur ein Wahlvorschlag für die Neuwahl des Vorstandes vor. Dieser wird einstimmig angenommen. Es tritt keine Änderung gegenüber dem Vorjahr ein.

Zu TOP 8

RR Novotny ist Gründungsmitglied des VÖB und bis heute als Kassier für den Verband tätig. Mit einstimmigen Beschluß wird ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Zu TOP 9

Kinast berichtet über die Ausschußsitzung am 19.6.1985.

Tunier:

Soll im Verlauf des Jahres 1985 abgehalten werden.

Qualifikation:

Hat sich durch die Mannschaftsmeldungen erübrigt, BBSV/5 steigt freiwillig in die 3. Klasse ab.

Klasseneinteilung:

Soll im Spieljahr 1985/86 wie bisher gehandhabt werden.

Für das Spieljahr 1986/87 soll über folgenden Vorschlag abgestimmt werden:

Liga wie bisher

Zusammenfassung der 1. und der 2. Klasse in eine 1. Klasse A und B ^(einstimmig)

Spiel mit 3-er Mannschaften ^(mehrstimmig)

Aufrücken der 3. A und B bzw. 4. A und B Klasse

Gastspieler:

Vorschlag aufgrund eingehender Debatte.

1. Angehörige des Österreichischen Tischtennisverbandes (ÖTTV) dürfen an der Meisterschaft des Verbandes öffentlich Bediensteter nicht teilnehmen, soweit sie nicht Stammspieler sind. (Einstimmig)
2. Als Stammspieler gelten nur Angehörige der jeweiligen Dienststelle und ihre Kinder bis zum 16. Lebensjahr, (mehrstimmig) ferner Pensionisten bei ihrer Dienststelle.
3. Gastspieler können die Stammspielereigenschaft durch 5-jährige ununterbrochene Zugehörigkeit zum Verband öffentlich Bediensteter erwerben. Sie gelten aber dann als Stammspieler ohne Zusatzrechte (dürfen auch weiterhin nicht beim ÖTTV spielen). (mehrstimmig)

Diese Regelung soll mit dem Spieljahr 1985/86 in Kraft treten. Soweit Spieler bis jetzt als Stammspieler gelten, sollen sie diese Eigenschaft mit allen Rechten weiterbehalten. ^(X) Soweit Gastspieler das 5-jährige Intervall mit September 1985 nicht abgeschlossen haben, gelten für sie die neuen Bestimmungen.

^(X) Dies gilt auch für Ehegatten sowie Kinder bis 18 Jahre, die bereits gemeldet waren.

Die Generalversammlung hat die Vorschläge des Ausschusses unter TOP 9 einstimmig ^{zw. mehrstimmig} angenommen.

Zu TOP 10

Der Vorschlag des Vorstandes, die Gebühren unverändert zu belassen, wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 11

Die Mannschaftsnennungen für das Spieljahr 1985/86 werden einstimmig zur Kenntnis genommen (82 Mannschaften).

Zu TOP 12

entfällt

Zu TOP 13

Gegenüber dem der Generalversammlung vorgelegten Vorschlag (siehe Beilage) ergeben sich 2 Änderungen:

WVB/4 steigt anstelle von BKA/2 in die 1. Klasse auf.

SKH/3 steigt anstelle von WVB/6 in die 3. A-Klasse auf.

In dieser Form wird der Vorschlag einstimmig angenommen.

Zu TOP 14

Der Vorschlag, die Auf- und Abstiegsregelung wie bisher zu belassen, wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 15

Der Vorschlag über den Beginn der Meisterschaftsdurchgänge mit 30. September 1985 bzw. 13. Jänner 1986 wird einstimmig angenommen. Letzte Abgabetermine für Spielberichte bei sonstiger Strafverifizierung für den Heimverein sind der 7. Jänner bzw. 28. April 1986; einstimmig angenommen

Zu TOP 16

Keine Wortmeldung, Ende der Sitzung 19³⁰ Uhr.

Hr. Popelahr JL

Zu Punkt 13)

Klasseneinteilung

Liga

BBSV 1
Post 1
WVB 1
-
Post 2
UHK 1
LDH 1
BBSV 2
WVB 2
BRA 1
FM 1
-

1. Klasse

SVSM 1
KHL 1
Post 3
BBSV 3
SKH 1
FLO 1
BKA 1
Köst 1
WVB 3
UHK 2
BKA 2 - WVB 4
KSVU 1

2. Klasse

PSW 1
SKH 2
~~WVB 4~~ BKA 2
FM 2
FJB 1
KHL 2
PSW 2
BBSV 4
KSVU 2
TTPA 1
ARS 1
WVB 5

3. A-Klasse

Köst 2
SPVP
SVSM 2
PSW 3
KHL 3
FM 4
FLO 2
PSK 1
THEA 2
FM 5
BKA 4
~~SKH 3~~

3. B-Klasse

FM 3
Post 4
BKA 3
THEA 1
KSVU 3
LDH 2
BRA 2
TTPA 2
RH 1
UHK 4
Köst 3
BBSV 5

4. A-Klasse

~~SKH 3~~ WVB 6
THEA 3
ARS 2
P 1020
BRA 3
FA 9/19-1
FJB 2
RH 2
FM 8
BRA 5
FM 6
KHL 5

4. B-Klasse

SKH 4
KHL 4
FM 7
FA 9/19-2
KSVU 4
FM 9
Köst 4
PSK 2
BKA 5
BRA 4
TTPA 3
FLO 3